

HINSEHEN

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Online-Vernissage | 25. November | 15 Uhr

ovgu.zoom.us/j/68394171817

Meeting-ID: 683 9417 1817

Kenncode: HINSEHEN



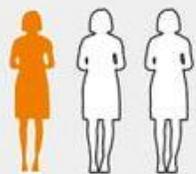
Orange the World

Otto von Guericke Universität gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Kunstaussstellung in der OVGU Bibliothek

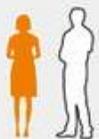
zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

GEWALT GEGEN FRAUEN IN DEUTSCHLAND



**Jede
3. Frau**

in Deutschland ist von sexueller und/oder **körperlicher Gewalt** betroffen.



25%

aller Frauen erleben körperliche und/oder sexuelle Gewalt in ihrer **Partnerschaft**.



2 von 3

Frauen erleben **sexuelle Belästigung**.



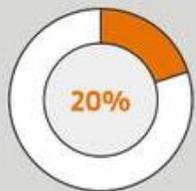
24%

der Frauen werden Opfer von **Stalking**.



42%

der Frauen erleben Formen von **psychischer Gewalt**.



**Nur
20%**

der Frauen, die Gewalt erfahren, nutzen die bestehenden **Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen**.

HINSEHEN

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Online-Vernissage | 25. November | 15 Uhr

ovgu.zoom.us/j/68394171817

Meeting-ID: 683 9417 1817

Kenncode: HINSEHEN

Warum der 25. November?

- „Der Aktionstag gedenkt dem politischen Widerstand und dem Leben der Mirabal Schwestern“, die am 25.11.1960 durch den dominikanischen Diktator Rafael Leónidas Trujillo Molina ermordet wurden.
- „Er verdeutlicht darüber hinaus, dass ihr Schicksal auch das von Millionen Frauen weltweit ist. Ein Schicksal, das Frauen und Mädchen ereilt, wenn sie als zu laut empfunden werden, zu selbstständig, zu emanzipiert, zu politisch. Wenn sie nein sagen, wenn sie für sich eintreten.“

Gewalt an Frauen an Universitäten

Bei einer Studie zu sexueller Gewalt an 16 deutschen Hochschulen gaben

54,7% der Studentinnen an, dass sie während ihres Studiums sexuellen Belästigung erlebt haben.

Bei 1/3 davon kamen die übergriffige Person aus dem Umfeld der Hochschule.

3,3% der Befragten erlebten sexuelle Gewalt.

Bei jedem vierten Fall kam die übergriffige Person aus dem Hochschulkontext.

(„Gender-based Violence, Stalking and Fear of Crime“ (Feltes et al. 2012a))

HINSEHEN

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Online-Vernissage | 25. November | 15 Uhr

ovgu.zoom.us/j/68394171817

Meeting-ID: 683 9417 1817

Kenncode: HINSEHEN



Die Kunstschaaffenden

Anna Mydla



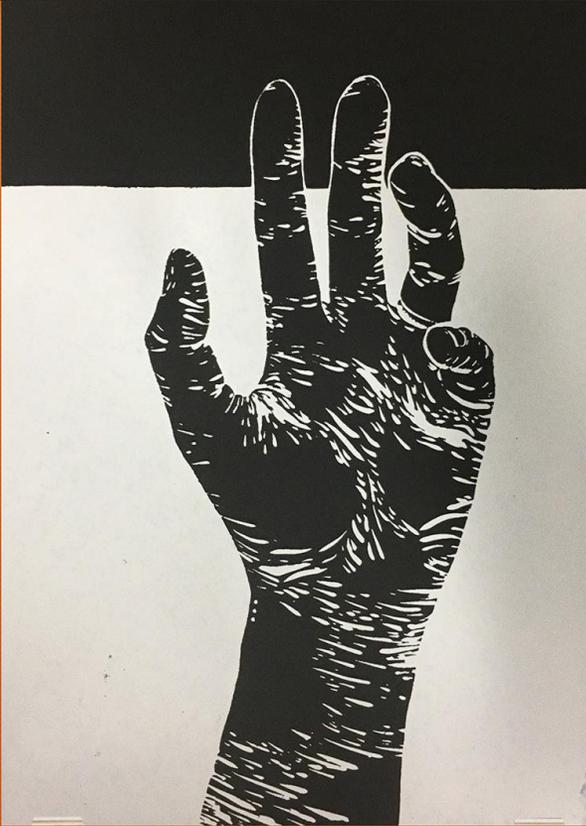
Eva Hofmann-Plath



Kathrin Neumann-Taubert



Lina Rieck



Luise Zenker



Maurice Kirchhof



Tabitha Jacob



Ein Tag ohne

Text und Musik: Bodo Wartke - Notensatz: Jörg Hochapfel

© 2021 Reimkultur / Der Erlös aus dem Verkauf des Songs geht an www.filia-frauenstiftung.de

In einer Umfrage wurden Männer gefragt

„Was würdet ihr tun, wenn es einen ganzen Tag keine Frauen gäbe, vierundzwanzig Stunden lang?“

Hier ist, was die Männer geantwortet ham':

„Ich würd den ganzen Tag lang in der Bude hocken und in Ruhe Games auf 'm Computer zocken.

Ich würde meine Freundin extrem vermissen

und ohne schlechtes Gewissen im Stehen pissen.

Ich würde mit den Jungs um die Häuser laufen,

und mich endlich mal wieder voller Freude besaufen,

wozu ich dann gepflegt eine Shisha rauch.

Ich würd genau das Gleiche machen wie sonst auch.“

A ha!

Darauf hin wurden dann die Frauen gefragt:

„Was würdet ihr tun, wenn es einen ganzen Tag keine Männer gäbe, vierundzwanzig Stunden lang?“

Hier ist, was die Frauen geantwortet ham':

„Ich könnte endlich anziehen, was ich will, egal wie körperbetont oder schrill

und werde nicht mehr blöd angequatscht,

beim Tanzen begrapscht und angetatscht.

Ich könnte im Dunkeln am Samstagabend

rausgehen ohne Angst zu haben,

dass man mich auf offener Straße umringt,

mich bedrängt, vergewaltigt und dann umbringt.“

O ha!

Offenbar gibt es hier, wie man sieht,

einen nicht ganz unerheblichen Unterschied,

was man so alles tun und lassen kann,

je nach dem, ob man eine Frau ist oder ein Mann.

Wenn die Welt einen Tag lang ohne Frauen wär',

würden Männer einfach weiterleben so wie bisher.

Doch wenn sie ohne Männer wär', würden Frauen

so banale Dinge tun wie sich nach draußen trauen.

Sie würden sich freier und sicherer fühlen.

So geht es nicht nur manchen, sondern sicher vielen.

Frauen wünschen sich, vor uns keine Angst haben zu müssen.

Ich hab gedacht, wir Männer sollten das wissen.

Weiterführende Hinweise

- BKA (2019): Partnerschaftsgewalt. Kriminalistische Auswertung Berichtsjahr 2019. [Online abrufbar](#).
- BMFSFJ (2019): Gewalt gegen Frauen Zahlen weiterhin hoch. Ministerin Giffey startet Initiative „Stärker als Gewalt“. [Online abrufbar](#).
- Criado Perez, C. (2020): Unsichtbare Frauen. München: btw Verlag.
- Gläßgen, T. (2021): Aus Angst vor Gewalt. Frauen schränken ihre Freiheit ein. MDR. [Online abrufbar](#).
- Remé, M. (2021): Häusliche Gewalt in der Pandemie bekämpfen. [Online abrufbar](#).
- Steinert, J. (2020): Häusliche Gewalt während der Corona Pandemie. Technische Universität München. [Online abrufbar](#).
- Universität Münster (2020): Virtuelle Ausstellung „Stoppt Gewalt An Frauen“. [Online abrufbar](#).

Herzlichen Dank den Künstler:innen

Anna Mydla

Eva Hofmann-Plath

Kathrin Neumann-Taubert

Lina Rieck

Luise Zenker

Maurice Kirchhof

Tabitha Jacob

Herzlichen Dank den Organisatorinnen/
Planerinnen, Möglichmacherinnen...

**Charlotte Faber
Julia Reuter
Samira Terpoorten**

Ihr seid die Besten!!!

Wonder me - zum direkten Austausch

LINK

<https://app.wonder.me?spaceId=f2c5b35e-8028-4c50-b707-a719f9146de9>